

## LAGERTELEGRAMM 4 FREITAG - SAMSTAG

Aloha, zum letzte Mal!

Diese Flaschenpost war wohl etwas länger unterwegs – dafür könnt ihr jetzt bereits wieder zu Hause in Erinnerungen schwelgen und euch bei der Erzählung euer Abenteuer Unterstützung holen:

### FREITAG, 10. Juli 2015

Die Sonne geht auf über der Südseeinsel, aber wir bleiben nach der Aufregung der letzten Nacht noch ein wenig in unsere Schlafsäcke gekuschelt – diese Erholung haben wir uns verdient! Nur unsere Küche werkelt schon seit frühmorgens an unserem feinen Brunch, den wir geniessen dürfen, nachdem wir es alle aus den Betten geschafft haben.

Wir machen uns bereit für den letzten Tag im Hotel Tropicana: Da überrascht uns eine aufgeregte Momo. Sie trägt die aufgegangene Zeitblume mit sich (Unser Spiel des Lebens hat also gewirkt!) und erzählt uns, dass die Grauen Herren alle Dorfbewohner vertrieben und dort ihr Hauptquartier eingerichtet haben. Das ist unsere Chance! Alle wichtigen Grauen Herren

sind an einem Platz versammelt und wir haben eine Zeitblume und Momo auf unserer Seite: Also nichts wie los!

Tatsächlich finden wir die Grauen Herren im ehemaligen Dorf versammelt. Momo erklärt uns, wie wir sie besiegen können: Wir müssen unserer Zeitblume möglichst viel Zeit verschaffen, damit diese die Uhr der Grauen Herren anhalten kann. Mit vereinten Kräften und Momos tatkräftiger Unterstützung gelingt es uns, die Zeit der Grauen Herren zum Stillstand zu bringen: Sie bleiben erstarrt stehen und verlieren ihre Zigarren, die sie am Leben erhalten. Juhu, es ist geschafft! Auf der Südseeinsel kann die Zeit jetzt wieder ihren gewohnten Gang nehmen, niemand ist mehr im Stress und vom Schrecken der Grauen Herren bleiben nur ein paar lustige Statuen als Erinnerung übrig. Die Moral von der Geschichte: Man muss sich immer



Zeit nehmen für sich selbst und seine Freunde und manchmal auch einfach um Nichts zu tun, das wissen Momo und die Blauringkinder ganz genau!

Nach diesem erfolgreichen Morgen kehren wir zu unserem Hotel zurück. Jetzt heisst es bereits wieder packen und all die kleinen Sachen zusammensuchen, die sich in der letzten Woche auf eigenartige Weise selbständig im Lagerhaus verteilt haben... Schliesslich darf auch unser grosses Abschlussfest am Abend nicht vergessen werden und wir üben fleissig unsere Darbietungen!

Kurz vor dem grossen Fest besucht uns Momo, die Schildkröte Cassiopeia, ihr Freund Beppo und der Reiseführer Gigi ein letztes Mal. Sie bedanken sich bei uns für unseren Beitrag zum Sieg über die Grauen Herren und überreichen uns zum Abschluss die offene Zeitblume, die wir fortan im Blauring verwahren werden. Wenn also irgendjemand von euch, liebe Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte eines Tages einen verdächtigen Grauen Herr mit einer Zigarre im Mund erblickt: Meldet euch sofort bei uns, wir wissen was zu tun ist! Und ganz wichtig: Unterschreibt unter keinen Umständen einen Vertrag ihrer Zeitsparkasse!

Unser letzter Abend geht mit grandiosen Darbietungen der Kinder (und einer verrückten der Leiterinnen, *I like to move it, move it!*) und ein paar Tränen wegen dem Abschied von zwei Leiterinnen zu Ende. Wir huschen ein letztes Mal in unsere Hotebetten und lauschen den Abschiedsworten von Jimi Toscana von Radio Tropicana und der letzten Strophe des Lagersongs.

Schön war's, wir werden wiederkommen!



## SAMSTAG, 11. Juli 2015

Viel bleibt nicht mehr zu sagen, von diesem letzten Tag.

Bis unser Schiff ablegt spielen wir noch das allseits bekannte und beliebte Nummernspiel, essen feine Bratwürste und machen ein letztes Gruppenfotos in unseren neu eingefärbten Sola-2015 T-Shirts.

Wir verabschieden uns von unserer Südseeinsel und reisen mit dem Goldenen Ticket zurück in die Schweiz. Anstrengend war sie, diese Woche, was man schon allein daran merkt, dass das Schiff merkwürdig still ist: Sicher die Hälfte nutzt die Reise um ein kleines Nickerchen zu machen. Als wir in Aesch aus dem Zug steigen, sind wir aber wieder fit für ein ohrenbetäubendes A-Luele, ein letztes Tshi-ei-ei und schliesslich für einen letzten Durchgang des Lager-songs. Damit ihr diesen nicht vergesst bis zum Lagerrückblick, hier noch einmal alle Strophen:

### LAGERSONG SOLA 2015

Es goldigs Ticket hän mr gwinne,  
uf dSüdseeinsle sin mr gschwumme,  
dört isch de Gigi und vil Sunne,  
drum düen mr jetzt es Liedli summe.

Wir stehlen uns die Zeit zurück!  
Keine het me zit für nüt.  
Das wird unser Meisterstück!  
Die Momo sueche mr hüt.

*Sola 2015, Aesch und Münchestei!  
D´Südseeinsle düen mr rocke - nit deheime um-  
ehocke!*

*Sola 2015, Aesch und Münchestei!  
Mir wänd scho gar nüme hei.*

Schnell, schnell, schnell mues es go!  
Au dLeiterinne, s´isch eso,  
händ ufgmacht es Konto -  
Zum Glück isch dMomo cho!



Die graue Herre hän kei Blasse,  
dass mr se wärde schasse.  
D´Zitblueme kriege sie nit zfasse -  
führ ihri Zitsparkasse.

*Sola 2015, Aesch und Münchestei!*  
*D´Südseeinsle düen mr rocke - nit deheime umehocke!*  
*Sola 2015, Aesch und Münchestei!*  
*Mir wänd scho gar nüme hei.*

Damit die Blueme vorwärts macht  
und gar kei graue Herr me lacht,  
S´Spiel vom Läbe isch e Pracht  
Morge, Mittag, Obig, Nacht

D´Momo und mir hän ganz klar gwunne  
Mr säge tschüss, au zu de Sunne.  
Jetzt wird wider heime gschwumme -  
fertig jetzt mit Liedli summe.

*Sola 2015, Aesch und Münchestei!*  
*D´Südseeinsle hän mr grockt - Die Graue Herre hän mr gschockt!*  
*Sola 2015, Aesch und Münchestei!*  
*Bis nögst Joor - jetzt müen mr hei.*

Dem bleibt Nichts hinzuzufügen!



Euer Blauring Aesch & Blauring Münchenstein

P.S. Das ist mein letztes Lagertelegramm für den Blauring Aesch nach vielen, vielen Jahren, daher möchte ich an dieser Stelle allen Leserinnen und Leser ein herzliches Dankeschön aussprechen! Ich habe mich immer über eure Feedbacks gefreut und darüber, dass ihr immer wieder gerne ein wenig Lagerstimmung geschnuppert habt. Daher von mir für euch ein riesengrosses:  
ZIGEZAGE ZIGEZAGE HOIHOIHOI, ZIGEZAGE ZIGEZAGE HOIHOIHOI, ZIGE HOI, ZIGE HOI,  
ZIGE HOI HOI HOI! B-R-A-V-O: BRAVO!!!

Eure ehemalige Scharleiterin Anna